PFARR-Info

NOVEMBER / DEZEMBER 2026

PFARRE FRAXERN
Heiliger Jakobus
SEELSORGEREGION VORDERLAND

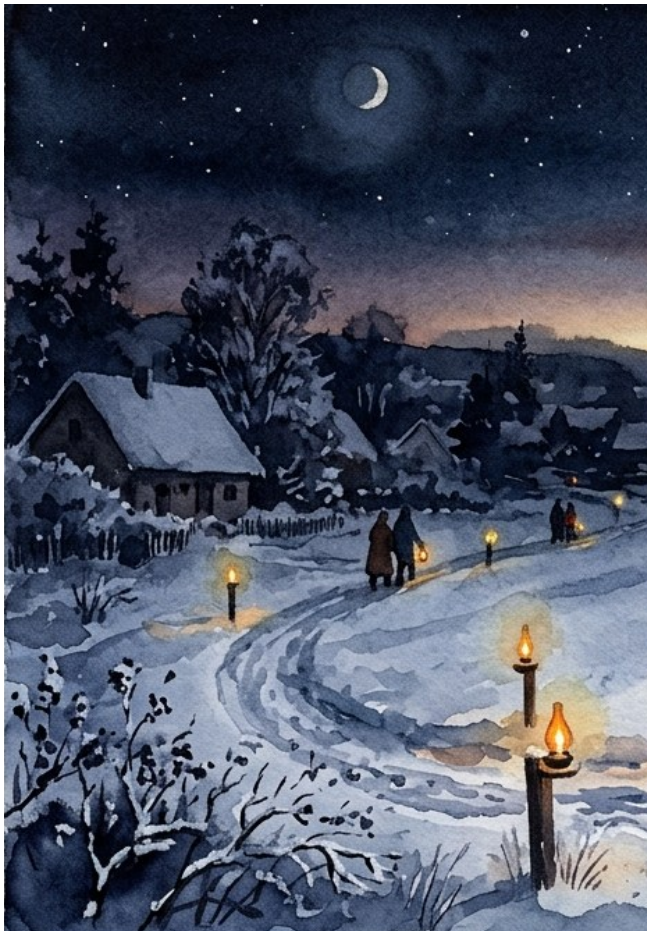
Liebe Fraxnerinnen und Fraxner

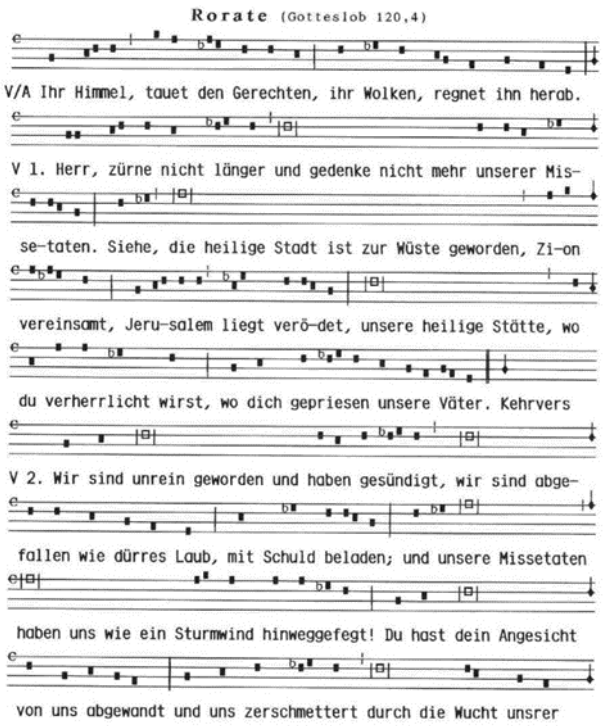
Rorate.

Früh am Morgen.
Draußen ist es noch dunkel.
Einige Menschen machen sich auf den Weg.
In der Kirche brennen schon viele kleine Kerzen,
deren Licht den Raum erfüllt
und eine besondere Atmosphäre schaffen.
Mit den Roratefeiern sind wir in der Adventzeit.
Wir warten auf Weihnachten,
auf die Geburt des Gottessohnes.
In dieser Adventzeit tut es gut,
einmal früher aufzustehen
und den Tag anders zu beginnen:
mit Stille, mit Gebet, mit Kerzenlicht und miteinander.
In der Spannung des Wartens
zu wissen, alles wird gut.
Deshalb lädt uns die Rorate ein,
innezuhalten und uns neu auf
das Wesentliche im Advent auszurichten.
Wir warten auf Jesus Christus,
der längst auf dem Weg zu uns ist.
Wenn wir nach der Feier hinausgehen
und langsam der Morgen anbricht,
nehmen wir etwas von diesem Licht mit
in unseren Alltag.

In diesem Sinne lade ich euch zu unseren Roratefeiern
um 6 Uhr früh herzlichst ein!

Pfarrer Pio





Wort-Gottes-Feier



Liebe Pfarrgemeinde!

Rückblick

Herzlichen Dank für euer Mitwirken und Mitfeiern bei der Wort-Gottes-Feier am 23. August 2026 am Platz der Begegnung.

Unter dem Motto **„Sommerkirche – unter freiem Himmel“** feierten wir bei herrlichem Sonnenschein gemeinsam Gottesdienst. Dabei stand **Jesus – unser Leuchtturm** – im Mittelpunkt.



Ein herzliches Dankeschön an Berni Engl und Erika Kawasser für die wunderschöne musikalische Begleitung und die stimmungsvolle Gestaltung des Gottesdienstes. Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei den Kindern, die während der Predigt, begleitet von Christiane Ender, die neuen Kerzen für die Wort-Gottes-Feier gestaltet haben. Mit viel Kreativität und Freude haben sie damit einen schönen Beitrag zu unserer Feier geleistet.

Die Wort-Gottes-Feier am 13. September 2026 stand unter dem Motto „Von Herzen vergeben“. **Ein herzliches Dankeschön gilt Fabian Waibel, der mit seinem berührenden Gesang und Gitarrenspiel die Feier musikalisch bereicherte und den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis gemacht hat.**

Ausblick



Allerheiligen
Am Allerheiligentag um 14.30 Uhr gestalte ich eine Gedenkfeier für alle Verstorbenen seit Allerseelen 2025. In Stille und Ruhe, in Respekt und Dankbarkeit wollen wir innehalten und unsere Verstorbenen noch einmal in unsere Mitte nehmen. Besonders denken wir dabei an Maridl Summer, Ewald Kathan und René Nachbaur. Beim Entzünden einer Kerze erinnern wir uns an ihr Leben und an das, was sie uns bedeutet haben.

Seelensonntag
Bei der Wort-Gottes-Feier am **Seelensonntag, dem 8. November 2026, um 09:30 Uhr**, steht das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Bürgermusik Fraxern 1865 und der Feuerwehr Fraxern im Mittelpunkt. Wir erinnern uns mit großer Wertschätzung an all jene, die mit ihrem Einsatz, ihrem Können und ihrer Begeisterung das Leben in Fraxern bereichert und mitgestaltet haben. Ebenfalls gedenken wir an diesem Sonntag der Gefallenen beider Weltkriege. Die Bürgermusik Fraxern 1865 wird dieses Gedenken feierlich mitgestalten und der Feier einen besonderen und würdevollen Rahmen verleihen. **Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der PGR Fraxern alle recht herzlich in den Jakob-Summer-Saal ein.**
Bei feinen Häppchen und diversen Getränken freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein und schöne Begegnungen.

Hochfest Maria Empfängnis
Gerne lade ich euch zur Wort-Gottes-Feier am **8. Dezember 2026 um 09:30 Uhr** ein. Beim Hochfest **Maria Empfängnis** steht Maria, die Mutter Jesu, im Mittelpunkt.

Dankesfeier am Silvesterabend
Am Silvesterabend um 16.30 Uhr lade ich euch alle sehr herzlich zu einer Dankesfeier ein. Gemeinsam wollen wir innehalten und das vergangene Jahr behutsam betrachten. Wir wollen für das Gute danken und alles, was uns 2026 bewegt und beschäftigt hat, vertrauensvoll in Gottes Hände legen.
Anschließend stoßen wir gemeinsam auf ein gesundes, erfülltes und glückliches neues Jahr 2027 an. **Ihr seid alle herzlich eingeladen!**

Einladung zum Glaubensgespräch
Jeweils am Mittwoch in der Woche vor der Wort-Gottes-Feier lade ich herzlich zu einem Glaubensgespräch ein. Gemeinsam teilen wir das Evangelium und tauschen uns darüber aus, was uns berührt und was wir daraus für unser Leben mitnehmen können.
Termine: • **Mittwoch, 04.11.2026, 19.00 Uhr** • **Mittwoch, 02.12.2026, 19.00 Uhr**

Mit besten Wünschen

Reinhold

Der „Arbeitskreis für Begegnung und Gemeinschaft“ lädt herzlich ein:

Segensfeier für Paare



Datum: **Sonntag, den 15. November 2026**
Uhrzeit: **18:00 Uhr / Pfarrkirche Fraxern**

Nehmt euch an diesem Abend bewusst Zeit füreinander – für eure Liebe und für das, was euch miteinander verbindet. Lasst euch als Paar ganz persönlich segnen und stärkt euch für euren weiteren gemeinsamen Weg. Alle Paare sind herzlich willkommen! Musikalisch gestaltet das Gesangsensemble **„**Quartonale“ **aus Weiler** die Feier. Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einer **Agape** ein. Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend mit euch allen!

Feier der Krankensalbung

Herzliche Einladung zur Feier der Krankensalbung mit Pfarrer Pio.



Das Sakrament der Krankensalbung möchte Menschen in Zeiten von Krankheit, Alter oder persönlicher Belastung stärken und trösten. Es schenkt die Zusage von Gottes Nähe und lässt uns spüren, dass wir auch in schwierigen Zeiten nicht allein sind.
Herzliche Einladung an alle, die dieses stärkende und tröstende Sakrament empfangen möchten. Ebenso herzlich willkommen sind alle, die einen lieben Menschen zu dieser Feier begleiten möchten.

Datum: **Dienstag, den 17. November 2026**
Uhrzeit: **15:00 Uhr / Pfarrkirche Fraxern**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir sehr herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Kaffeele ein. So möchten wir gemeinsam Zeit verbringen, ins Gespräch kommen und die Gemeinschaft pflegen.

Abholdienst: Für alle, die nicht selbstständig zur Kirche kommen können, wird ein Abholdienst organisiert.
Bitte meldet euch dafür bei:

Kriemhild Nachbaur	0650/4403305	k.nachbaur@chello.at
Maria Kathan	0680/2392513	maryk1@gmx.at
Renate Nachbaur	0664/2362930	nachbaur.renate@gmx.at

ZEIT SCHENKEN – „ZUHÖREN UND DA SEIN“



Wir bieten ein Besuchsangebot für ältere und erkrankte Menschen an, die sich über Gesellschaft, ein offenes Ohr und persönliche Begegnungen freuen. Ehrenamtliche der Pfarre Fraxern schenken regelmäßig Zeit und besuchen die Menschen zu selbst vereinbarten Terminen. Dabei geht es vor allem darum, zuzuhören, miteinander ins Gespräch zu kommen und ein Stück Gemeinschaft zu erleben. Die Besucherinnen und Besucher verpflichten sich selbstverständlich, persönliche Informationen und Erzählungen vertraulich zu behandeln und nicht nach außen zu tragen.
Bitte meldet euch dafür bei:

Kriemhild Nachbaur	0650/4403305	k.nachbaur@chello.at
Maria Kathan	0680/2392513	maryk1@gmx.at
Renate Nachbaur	0664/2362930	nachbaur.renate@gmx.at

Herzlich willkommen in Fraxern



Der „Arbeitskreis für Begegnung und Gemeinschaft“ heißt alle Neuzugezogenen in Fraxern herzlich willkommen.
Wir freuen uns schon sehr darauf, euch bald persönlich zu besuchen und kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen

„Arbeitskreis für Begegnung und Gemeinschaft“ - Kriemhild, Mary, Renate, Ewald und Reinhold

DREI  LICHE DANKESCHÖNS

Ein herzliches Vergelt's Gott an Altbürgermeister Josef Summer

Nach über drei Jahrzehnten unermüdlichen und großen Engagements hat **Alt-Bgm. Josef Summer** seine Funktion im Pfarrkirchenrat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.

Seit dem Jahr 1990 war er ein unverzichtbares Mitglied unseres Gremiums. Von 2007 bis zu seinem Austritt prägte er die Pfarre zusätzlich als verlässlicher Schriftführer, übernahm den gesamten Schriftverkehr und brachte sich mit viel Geschick sehr aktiv bei diversen Bauangelegenheiten und Verhandlungen ein.

Besondere Schwerpunkte, die in die Zeit von Alt-Bgm. Josef Summer, als Mitglied des Pfarrkirchenrates fallen, sind:

- Die Anschaffung der neuen Kirchenorgel in den 90er Jahren. Die wesentlichen Agenden wurden von Anton Summer und Alois Nachbaur verhandelt. Für die Finanzierung über die Stiftung in Liechtenstein musste jedoch der gesamte Schriftverkehr über die Gemeinde abgewickelt werden da in Liechtenstein wie auch in der Schweiz die Religionsausübung Teil der politischen Gemeinde ist. Das Verfassen der entsprechenden Schreiben oblag somit Alt Bgm. Josef Summer, der auch bei den dazugehörenden Kaufverhandlungen war und federführend mitwirkte.
- Nach den schneereichen Wintern 1999/2000 kamen die Überlegungen zur Verbreiterung der Straße rund um den Pfarrhof so richtig in Gang. Josef konnte dieses Vorhaben in guten Gesprächen mit den Mitgliedern des Pfarrkirchenrates, Vertretern der Diözese Feldkirch und den Gemeindemandataren zu einer befriedigenden Lösung bringen. Die Straße rund um den Pfarrhof wurde um ca. einen Meter verbreitert. Die Pfarre stellte den Grund kostenfrei zur Verfügung, was das gute Verhandlungsgeschick von Josef sowohl als damaliger Bürgermeister als auch als Pfarrkirchenrat beweist. Der Erfolg ist heute für jedermann ersichtlich: Für die schwachen Verkehrsteilnehmer, unsere Fußgänger und Kinder konnte ein entsprechender sicherer Gehweg geschaffen werden.
- Von 2001 bis 2002 wurde der Vorplatz der Pfarrkirche, vor dem Soldatendenkmal und östlich des Haupteingangs neu gestaltet und gepflastert. Gleichzeitig wurde auch der östliche Seiteneingang der Pfarrkirche behindertengerecht umgestaltet. Dazu wurde nahezu der gesamte östliche Bereich der Pfarrkirche angehoben und neu errichtet. Teil dieser Neugestaltung war auch die Pflanzung einer Eiche in diesem Bereich, gedacht auch eventuell für spätere Zeiten als Ersatz für die derzeitige alte Linde. Weil es dem damaligen Pfarrer i. R. Martin Fink ein Anliegen war, die Verkehrssicherheit unmittelbar vor der Stiege zum Haupteingang der Kirche anzuheben, wurde nach langwierigen Verhandlungen zwischen Pfarre und Gemeinde eine bauliche Verkehrsberuhigung umgesetzt.
- Das Großprojekt Gemeindezentrum ergab natürlich sehr viele Berührungspunkte zwischen Gemeinde und Pfarre. So entschied man sich auf Wunsch von Pfarrer i. R. Martin Fink gegen einen Grundankauf durch die Gemeinde und für einen gemeinsamen Nutzungsvertrag der grundbücherlich durchgeführt wurde. Um die Höhenunterschiede auszugleichen, musste die Pfarrgarage abgetragen und durch eine neue Garage ersetzt werden. Seitdem wird der Platz zwischen Volksschule und dem Areal des Pfarrhofes bei Veranstaltungen gegenseitig und einvernehmlich genutzt.
- Zuletzt konnte mit tatkräftiger Unterstützung von Josef, das Spielplatzprojekt der Gemeinde Fraxern auf den Flächen des Pfarrhofes errichtet werden. Auch für den Gemüsegarten wurde auf seine Anregung hin eine tolle Lösung gefunden.

Bei diversen Projekten zwischen Gemeinde und Pfarre kam es zu Beginn immer wieder zu Diskussionen und einem aktiven Austausch von Argumenten und Gegenargumenten. Josef hat dabei bei allen Projekten das „Große Ganze" im Blick gehabt, sodass es am Ende immer zu einer guten, gemeinsam vertretbaren Lösung kam.

Rückblickend war die Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde, nicht zuletzt dank dir, immer sehr gut und lösungsorientiert.

Zum Abschied möchten wir dir, lieber Josef, unseren herzlichsten Dank aussprechen. Du hast mit deinem herausragenden Engagement die Arbeit des Pfarrkirchenrates über Jahrzehnte hinweg sehr geprägt.

Die Pfarre Fraxern, das Pfarrteam, der Pfarrkirchenrat und die gesamte Pfarrgemeinde

Sanierung Kirchturm der Pfarrkirche Fraxern:

Großzügige Spende der Raiffeisenbank Vorderland



Bildquelle: Raiffeisenbank Vorderland

Am 3. September 2026 durften zwei Mitglieder des Pfarrkirchenrates, stellvertretend für die Pfarre Fraxern, eine besondere Unterstützung entgegennehmen:

Die Vertreter der Raiffeisenbank Vorderland überreichten einen Scheck in Höhe von **1.500 Euro** für die Sanierung unseres Kirchturms.

Die Pfarre bedankt sich von ganzem Herzen bei der Raiffeisenbank Vorderland – stellvertretend bei Prokurist Reinhard Gruber und Silvia Raggl.

Eine derart großzügige Spende bringt uns dem Ziel, die erforderlichen finanziellen Eigenmittel aufzubringen, wieder ein großes Stück näher.

Ein herzliches „**Vergelts Gott!**“ für diese wertvolle Unterstützung!

Die Mitglieder des Pfarrteam Fraxern und
des Pfarrkirchenrates Fraxern

Raiffeisenbank Vorderland
Vor allem – Vorderland

Ein herzliches Dankeschön für ein starkes Miteinander in Fraxern!



Bildquelle: Sozialausschuss der Gemeinde Fraxern

Am 19. Juni 2026 hat der Sozialausschuss der Gemeinde Fraxern im Jakob-Summer-Saal ein wunderbares Preisjassen organisiert. 45 begeisterte Jasserinnen und Jasser waren der Einladung gefolgt und es wurde danach im Dorf oft davon erzählt, wie stark die Hilfsbereitschaft und das Engagement jedes Einzelnen an diesem Abend spürbar war, die Sanierung von unserem Kirchturm tatkräftig zu unterstützen.

Es ist unglaublich, was hier erreicht wurde! Es wurde ein Gesamterlös von **EUR 1.655,76** erwirtschaftet, welcher am 7. September 2026 vom Sozialausschuss der Gemeinde Fraxern, an den Pfarrkirchenrat von Fraxern übergeben wurde.

Das ist Hilfe, die direkt dem Projekt zur Sanierung unseres Kirchturms zu Gute kommt.

Stellvertretend möchten wir den Jasserinnen und Jassern, den Mitgliedern des Sozialausschusses und nicht zuletzt Andrea Breuss, als Leiterin des Sozialausschusses der Gemeinde Fraxern, unser großes **Vergelt's Gott** entgegenbringen!

Das Pfarrteam und der Pfarrkirchenrat von Fraxern

Gemeinde Fraxern

Bild oben v.l.n.r.: Silvia Raggl (Marketing-Verantwortliche Raiffeisenbank Vorderland), Maria Marte, Peter Lechner (beides Mitglieder des Pfarrkirchenrates Fraxern) und Prok Reinhard Gruber (Firmenkundenbetreuer Raiba Vorderland)

Bild unten v.l.n.r.: Peter Lechner, Dietmar Kofler, Christian Prenn, Bgm Steve Mayr, Leiterin Andrea Breuss, Vize Bgm Stefan Kröss, Maria Marte und Agnes Mittelberger

Unsere Minis an der Orgel



Am 18. September trafen sich unsere Minis mit Laura zur ersten gemeinsamen Probe nach den Sommerferien. Sie übten schon fleißig für die Erntedankfeier und Ministrantenaufnahme im Oktober.
Nach „getaner Arbeit“ wartete noch etwas ganz Besonderes auf die Minis: Reinhold nahm sie mit hinauf auf die Empore und gab ihnen dort einen spannenden Einblick in die Welt der Orgel.

Er zeigte, was dieses beeindruckende Instrument alles kann, und erklärte die verschiedenen Töne und Register.

Natürlich durfte auch jeder selbst alles ausprobieren. So konnte jeder einmal in die Rolle eines Organisten schlüpfen und alle Tasten, Töne und Klänge ausprobieren. Von ganz leise bis richtig kräftig war alles dabei.

Ein herzliches **Dankeschön an Reinhold**, der sich die Zeit genommen hat, um unseren Minis die Orgel auf anschauliche Weise und mit viel Freude näherzubringen! Und wer weiß … vielleicht ist unter unseren Minis ja schon eine **zukünftige Organistin oder ein zukünftiger Organist** dabei.






4. Minitag in Muntlix



Am 3. Oktober 2026 fand in Muntlix der 4. Mini-Tag der Seelsorgeregion Vorderland statt. Auch aus Fraxern waren 5 Mädchen mit dabei und erlebten gemeinsam mit anderen Ministranten einen abwechslungsreichen und schönen Tag.

Bei verschiedenen Workshops konnten die Kinder kreativ sein, Neues ausprobieren und viel Spaß haben – wie immer kam die Gemeinschaft dabei nicht zu kurz.

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Gottesdienst, bei dem jeweils zwei Ministranten aus jeder Gemeinde mitwirkten.




Ein **herzliches Dankeschön an Marie und Greta**, die die Mädchen aus Fraxern begleitet und die Aufsicht übernommen haben.

Ein gelungener Tag voller **Gemeinschaft**, viel **Spaß** und tollen **Begegnungen**.

Erntedankfeier mit Ministrantenaufnahme



Am 11. Oktober feierten wir eine festliche Erntedankfeier, die von unseren Ministranten liebevoll gestaltet wurde. Unsere Pfarrkirche war zu diesem Anlass festlich geschmückt und mit den Gaben der Natur dekoriert. Die bunten Früchte, das Gemüse und die Erntegaben erinnerten uns daran, wie reich wir beschenkt sind und wie dankbar wir für die Gaben der Schöpfung sein dürfen, die unser Leben so reich und wertvoll machen.

Ein besonderer Moment war die Aufnahme von **Valentina Kleiser** in unsere Ministrantenschar. Wir freuen uns sehr, dass sie nun unsere Gemeinschaft bereichert, und wünschen ihr für ihren Dienst am Altar viel Freude und Gottes Segen.

Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Bäuerinnen zur Agape ein. Sie verwöhnten die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten, die mit viel Liebe und Fleiß zubereitet worden waren. Bei gutem Essen und Trinken, netten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein klang das Erntedankfest in geselliger Runde aus. Ein herzliches Vergelt's Gott unseren Bäuerinnen für die liebevolle Vorbereitung und die köstliche Bewirtung!

Ebenso bedanken wir uns bei unseren Ministranten sowie allen fleißigen Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Zeit zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.






Gemeinsam den Zauber spüren:

Macht mit beim Lebendigen Adventskalender 2026! ✨

Die Adventszeit vergeht oft viel zu schnell, überhäuft von Terminen und Alltagstress. Dabei steckt in diesen Wochen so viel Möglichkeiten für Stille, Licht und magische Momente.

Mit dem **Lebendigen Adventskalender** möchten wir diesen Zauber in unserer Gemeinschaft spürbar machen.

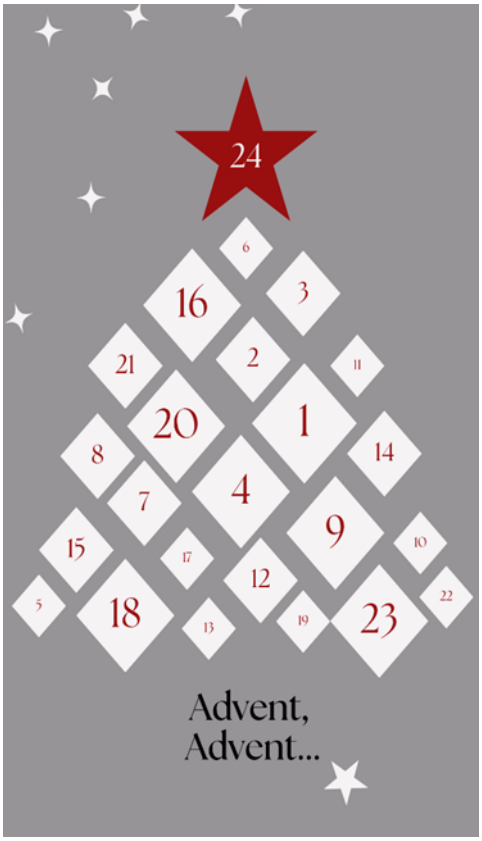
Vom 1. bis 24. Dezember verwandeln wir unsere Nachbarschaft in einen funkelnden Kalender. Gestaltet ein Fenster, eure Zufahrt oder einen Eingangsbereich festlich und lasst diese Dekoration bis zum 26. Dezember jeweils zwischen **17:00 und 21:00 Uhr** erstrahlen.

Wie ihr euer Adventsfenster feiert, bleibt ganz euch überlassen: Ob still und ruhig zum Betrachten oder mit einem kleinen Ausschank und gemütlicher Begegnung – jedes Fenster ist einzigartig. Es geht um ein paar Minuten zum Durchatmen, Innehalten und Genießen.

Anmeldung bis zum 21. November 2026

bei **Silvia Summer** unter **0680 / 140 87 34**

Die genauen Termine für die einzelnen Tage werden direkt bei der Anmeldung vergeben.



Sternsingeraktion 2027

Gemeinsam Gutes tun!

Botschaft von Frieden und Nächstenliebe

Wenn zum Jahreswechsel funkelnde Kronen und bunte Gewänder zu sehen sind, dann beginnt die besondere Zeit des Sternsingens. Unsere königlichen Hoheiten sind unterwegs, um die Friedensbotschaft zu verkünden und den Segen für das neue Jahr zu bringen.

Doch Sternsingen ist viel mehr als das.
Es ist ein Spenden-Marathon der Nächstenliebe: Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede helfende Hand bei der Vorbereitung und jeder Euro in den Sternsinger-Kassen sind wertvolle Beiträge, die Leben verändern und die Welt besser machen.

Ihre Spende schenkt Hoffnung, Bildung und Zukunft.

Auch unsere Sternsinger*innen sind am **05.01.2027 und 06.01.2027** wieder in Fraxern unterwegs.

Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Vielen Dank!

Infos und Online-Spenden auf www.sternsingen.at

Kinder helfen Kinder!

KÖNIG*IN WERDEN **SEI DABEI!**

Krone richten,
Stern tragen
&
die Welt besser
machen!



© Gabriele Pohl/Kindermissionswerk

Du möchtest uns unterstützen - als König*in oder Begleitperson?
Dann melde dich bitte unter: +43 664 41 33 422 I astrid.kroess@p-kroess.com



Vorstellung des neuen Pfarrmoderators der Seelsorgeregion Vorderland Mag. Fabian Jochum

Ich heiße **Fabian Jochum** und komme ursprünglich aus Hörbranz im Leiblachtal. In dieser wunderschönen Ecke unseres Landes, eingebettet zwischen Bregenz, dem Bodensee, dem Allgäu und dem Pfänderhang, ist es fast genauso schön wie in der Seelsorgeregion Vorderland, in der ich jetzt wirken darf. In Hörbranz habe ich meine Kindheit und Jugend verbracht. Die Pfarre St. Martin, wo ich Ministrant und Mitglied der Katholischen Jugend war, und die Zisterzienserinnenabtei Mariastern Gwiggen, die in unserer Nachbarschaft liegt, waren die wichtigsten kirchlichen Bezugspunkte. Nach der Volksschule und der Matura im Bundesgymnasium Blumenstraße in Bregenz habe ich mit den Salesianern Don Boscos ein Volontariat in Mexiko gemacht, welches mir als Zivildienst angerechnet wurde. Die Studienzeit verbrachte ich in Innsbruck und Wien mit den Studien der Theologie und der Klassischen Philologie (Lehramt Religion – Latein und Katholische Fachtheologie) studiert. Im Jahr 2008 trat ich für unsere Diözese ins Priesterseminar ein.

Meine erste berufliche Station war die Pfarre Sankt Martin Dornbirn. Von 2010-2013 schloss ich dort meine Ausbildungen mit den praktischen Teilen (Unterrichtspraktikum, Pastoraljahr) ab und war als Jugendleiter, Lehrer und schließlich als Diakon tätig. Nach der Priesterweihe im Jahr 2013 kam ich als Kaplan in die Feldkircher Dompfarre St. Nikolaus. Nach einigen Jahren als Kaplan übernahm ich das Amt des Diözesanjugendseelsorgers und arbeitete mit den Teams der Jungen Kirche und der Berufungspastoral zusammen. Im Jahr 2021 bat mich Bischof Benno, die Leitung der Dompfarre zu übernehmen. Gleichzeitig blieb ich auch noch Jugendseelsorger.

Nun warten neue Aufgaben auf mich und ich darf mit den Pfarren der Seelsorgeregion Vorderland unterwegs sein. Der Schwerpunkt meiner liturgischen Tätigkeit wird in Sulz, Muntlix und Viktorsberg sein, aber meine Wege werden mich auch immer wieder in die anderen Pfarren der Seelsorgeregion führen.

Ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe. Ich durfte schon erfahren, dass das Vorderland nicht nur landschaftlich schön ist, sondern auch geprägt von vielen engagierten Frauen und Männern in aktiven Pfarrgemeinden. Ich freue mich auf ein buntes kirchliches Leben im Vorderland, in den einzelnen Pfarren und auch gemeinsam in der Region.

In unserer Welt und in unserer Kirche erleben wir in unserer Zeit viele Veränderungen. Voller Hoffnung und Zuversicht möchte ich mich der Herausforderung stellen, mit Euch allen gemeinsam das Leben unserer Gemeinden zu gestalten und entdecken, wozu unser Glaube uns heute und morgen ermutigt.

Ich gebe mit meiner neuen Aufgabe in der Seelsorgeregion Vorderland zwar mein Amt als Diözesanjugendseelsorger ab, aber trotzdem werden mir auch in Zukunft unsere jungen Christinnen und Christen besonders am Herzen liegen. Ich freue mich, dass ich einige junge Christinnen und Christen aus dem Vorderland zum Beispiel im Rahmen der Firmvorbereitung kennenlernen durfte.

Ich freue mich, wenn wir uns bald treffen und näher kennenlernen!

Ich wünsche Euch Gottes Segen und das Vertrauen, dass Gott viel Gutes mit uns vorhat!

Fabian Jochum

Chronik:



Mit der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde

04. Oktober 2026 Matteo Nachbaur, wohnhaft in Fraxern Sohn von
Andrea Stark und Michael Nachbaur
Getauft von Pio Reinprecht in der Pfarrkirche
Am 11.10.2026 Alina Stüttler, wohnhaft in St. Anton i.M., Tochter von Anna Wachter und David Stüttler, getauft von Fabian Jochum in der Familienkapelle.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Ihrem Kind.



Das Sakrament der Ehe schlossen in unserer Kirche am

07.08.2026 - Christoph Mathias und Mary Grace Mayer-Bösch, wohnhaft in Wien.
Den Segen zur Vermählung spendete Willi Schwärzler

04.09.2026 - Theresa und Florian Nägele wohnhaft in Fraxern.
Den Segen zur Vermählung spendete Priester Wilfried Blum

09.10.2026 - Anna-Kathrin und Raphael Huber wohnhaft in Fraxern
Den Segen spendete Diakon Eduard Taufratzhofer

Wir wünschen den Brautleuten Gottes Segen, dass sie immer glücklich sind.



Das Leben im Tod vollendet hat

am 21. September 2026 René Nachbaur, Fraxern
Gedenken wir Seinem im Gebet.

Kirchenchor Fraxern



Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.
Viktor Hugo

Mit frischem Schwung ins neue Chorjahr

In großer Dankbarkeit blicken wir auf ein wunderbares Chorjahr zurück und sind voller Freude und Schwung in den Herbst gestartet! Wir freuen uns schon auf die kommenden Anlässe, bei denen wir für euch singen dürfen.

Hast du Lust, mit uns zu singen, neue Menschen kennenzulernen und Teil einer musikalischen Gemeinschaft zu werden? Dann freuen wir uns, wenn du ein Stück unseres Weges mit uns gehst.

Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei einer Probe vorbeizuschauen!

Wir proben jeden Dienstag um 20:00 Uhr - in der Schulklasse über dem Gemeindeamt.

Komm einfach vorbei oder melde dich bei einem unserer Chormitglieder.
Du brauchst keine Vorkenntnisse, nur Freude am Singen.

Wir freuen uns auf dich und auf viele gemeinsame musikalische Momente!

ERREICHBARKEIT

Pfarrbüro: Parteienverkehr Freitag 14:00—16:00 Uhr

Pfarrsekretärin Sarah Pasterk: Tel. 0676/832 408 272 bei Nichterreichbarkeit bitte auf Mailbox sprechen

Das Ewige Licht kann in einem Umschlag mit Angabe von Namen und Anzahl in den Briefkasten eingeworfen oder per E-Mail mit anschließender Überweisung bestellt werden.

PGR-Leiter: Reinhold Nachbaur: Tel. 0664/1345918
Mail: reinhold.nachbaur@gmx.at

Für Anliegen: Pfarrer Pio: 0664-5083231

Mail: pfarre.fraxern@kath-kirche-vorderland.at

Homepage: www.pfarre-fraxern.at

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Fraxern

Fotos: Privat, Gemini, Magnific

Redaktion und Gestaltung: Annette Ender, Silvia Peter

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Pio Reinprecht

Druck: Pfarre Muntlix

SPENDENKONTO der Pfarre Fraxern

Raiffeisenbank Vorderland

IBAN: AT90 3747 5000 0241 9950

BIC: RVVGAT2B475

Kappelepost



20 JAHRE KAPELLENVEREIN FRAXERN – EIN JUBILÄUM VOLLER DANKBARKEIT UND GEMEINSCHAFT

Mit einem festlichen Dankgottesdienst bei der Familienkapelle feierte der Kapellenverein Fraxern sein 20-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste, Mitglieder, Freunde und Bekannte, waren zu diesem besonderen Jubiläum gekommen. Auch beim 20-Jahr-Jubiläum stand dieses Miteinander im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schüler der Volksschule gestalteten mit ihrer Lehrerin, Eva-Maria Krabichler, den Gottesdienst musikalisch mit und sorgten für eine besondere Atmosphäre.
Obfrau Carmen Nachbaur führte durch den Dankgottesdienst und blickte in sehr persönlichen und emotionalen Worten auf die vergangenen 20 Jahre zurück. Dabei erzählte sie von der Entstehung des Vereins und von vielen berührenden Erlebnissen und Begegnungen, die sich im Laufe der Jahre rund um die Familienkapelle ereignet haben.
Auch der verstorbenen Vereinsmitglieder wurde gedacht, darunter des 2024 verstorbenen Gründungs – und Ehrenmitglieds Alois Nachbaur.
Besonders berührend war das Gedenken an einen, erst wenige Tage zuvor verstorbenen, lieben Mitbürger aus dem Dorf.
Großer Dank und Applaus galt an diesem Tag Gründungsmitglied und Kassier Kurt Nägele.
Carmen Nachbaur würdigte ihn nicht nur als Profi für die Vereins-Finanzen, sondern auch als Vereinsmann, auf den man sich in wirklich allen Belangen stets verlassen kann.
Applaus gab es schließlich auch für die Obfrau selbst: Seit 20 Jahren engagiert sich Carmen Nachbaur mit großem Einsatz für den Verein, die Familienkapelle und die Menschen, die hier zusammenkommen.
Bei herrlicher Spätsommerstimmung fand die Jubiläumsfeier anschließend in gemütlicher Runde ihren Ausklang. Bei Getränken, Kuchen und Snacks wurde gemeinsam erzählt und auf zwei Jahrzehnte Kapellenverein zurückgeblickt – dankbar für das, was in diesen 20 Jahren gemeinsam geschaffen und erlebt wurde. (*Monika Kathan, Ehrenmitglied unseres Vereins, erfreute uns mit ihrer Anwesenheit und hat uns ihre Gedanken mitgeteilt)*



Zu den kommenden Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein:

ICH DARF TRAUERN **-** Eine besondere ***ZEIT der ERINNERUNG*** für Trauernde.
Samstag, 14. November um 15 Uhr
Gerne kannst du auch einen dir vertrauten Menschen mitnehmen auf dem Weg.
Oder vielleicht kennst du jemanden, den du auf dieses Angebot aufmerksam machen willst.
aus org. Gründen bitte ich um Anmeldung
carmennachbaur@aon.at Tel. 0664/3470424



ADVENT bei der Familienkapelle
am Samstag, 12. Dezember 2026 17 Uhr

Wir laden wieder herzlich ein zu einer besonderen Stunde der Begegnung und des Miteinander in der *vorweihnachtlichen Zeit*

Frohe Weihnachten
und Gottes reichen Segen für 2027

Vorstand des Kapellenvereins
Obfrau Carmen Nachbaur

KAPELLEN VEREIN FRAXERN

Gottesdienste — November 2026

erster Freitag im Monat		Hauskommunion		
Dienstags		**keine Messfeiern**		
Sonntag	01.	Messfeier an Allerheiligen mit Totengedenken musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Fraxern	08:30	Uhr
		Am Nachmittag gedenken wir in einer Andacht unserer Verstorbenen, die auf unserem Friedhof beigesetzt sind. Dabei werden die Namen jener vorgelesen, die von Allerheiligen 2025 bis Allerheiligen 2026 verstorben sind. Bei der Sammlung bitten wir um eine Spende für das Österreichische Schwarze Kreuz, das sich bis heute um die Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber kümmert.	14:30	Uhr
Sonntag	08.	*Wortgottesfeier am Seelensonntag mit Totengedenken der verstorbenen Mitglieder der Bürgermusik und Feuerwehr musikalisch gestaltet durch die Bürgermusik Fraxern 1865. Im Anschluss lädt der PGR Fraxern alle recht herzlich in den Jakob-Summer-Saal ein*	09:30	Uhr
Samstag	14.	Ich darf Trauern bei der Familienkapelle	15:00	Uhr
Sonntag	15.	Messfeier	08:30	Uhr
		Segensfeier für Paare	18:00	Uhr
Dienstag	17.	Messfeier mit der Feier der Krankensalbung in der Kirche. anschließend ist gemütliches Beisammensein im Kaffeele.	15:00	Uhr
Sonntag	22.	Messfeier am Hochfest Christkönig	08:30	Uhr
Sonntag	29.	Messfeier am ersten Adventsonntag mit der Segnung des Adventkranzes	08:30	Uhr

Gottesdienste — Dezember 2026

erster Freitag im Monat		Hauskommunion		
Dienstags		**keine 08:00 Uhr Messfeiern**		
Dienstag	01.	Rorate - Messfeier	06:00	Uhr
Sonntag	06.	Messfeier am zweiten Adventsonntag mit Totengedenken, wir erinnern uns an den heiligen Nikolaus	08:30	Uhr
Dienstag	08.	*Wortgottesfeier am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria*	09:30	Uhr
Samstag	12.	Advent bei der Familienkapelle	17:00	Uhr
Sonntag	13.	Messfeier am dritten Adventsonntag – Gaudete	08:30	Uhr
Dienstag	15.	Rorate - Messfeier	06:00	Uhr
Donnerstag	17.	Rorate – Wortgottesfeier, die Wortgottesfeier wird von Religionslehrerin Conny Doller geleitet und gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Fraxern gestaltet	07:00	Uhr
Sonntag	20.	Messfeier am vierten Adventsonntag	08:30	Uhr
Donnerstag	**24.**	**Christmette mit Pfarrer Elmar Simma** musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Fraxern unter der Leitung von Marlene Marte und der Bläsergruppe der Bürgermusik Fraxern	**21:00**	**Uhr**
Freitag	**25.**	**Messfeier am Hochfest der Geburt des Herrn**	**08.30**	**Uhr**
Samstag	**26.**	**Messfeier am Fest des Heiligen Stephanus**	**08:30**	**Uhr**
Sonntag	27.	Messfeier am Fest der Heiligen Familie	08:30	Uhr
Donnerstag	31.	*Wortgottesfeier an Silvester zum Jahresabschluss*	16:30	Uhr